



Kurzanleitung Liquicap T FMI21

Kapazitive Füllstandsmessung



Diese Anleitung ist eine Kurzanleitung, sie ersetzt nicht die zugehörige Betriebsanleitung. Ausführliche Informationen sind in der Betriebsanleitung und den weiteren Dokumentationen verfügbar.

Für alle Geräteausführungen verfügbar über:

- Internet: www.endress.com/deviceviewer
- Smartphone/Tablet: Endress+Hauser Operations App

Grundlegende Sicherheitshinweise

Herstelleradresse

Hersteller: Endress+Hauser SE+Co. KG, Hauptstraße 1, D-79689 Maulburg oder www.endress.com.

Herstellungsort: Siehe Typenschild.

Anforderungen an das Personal

Das Personal muss für seine Tätigkeiten folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht
- ▶ Vom Anlagenbetreiber autorisiert
- ▶ Mit den nationalen Vorschriften vertraut
- ▶ Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen
- ▶ Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät für die kontinuierliche Füllstandsmessung von leitfähigen Flüssigkeiten ($> 30 \mu\text{S}/\text{cm}$). Der Einsatz in aggressiven Flüssigkeiten (z. B. Säuren und Basen) ist erlaubt. In Verbindung mit dem Fieldgate FXA42 (Messwert-Fernabfrage mittels Internettechnologie) kann das Gerät zur Materialbevorratung und Logistikoptimierung (Inventory Control) eingesetzt werden.

Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät:

- ▶ Erforderliche persönliche Schutzausrüstung gemäß nationalen Vorschriften tragen.

Betriebssicherheit

Verletzungsgefahr!

- ▶ Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

Bei Konfiguration, Prüfungen und Wartungsarbeiten am Gerät sind alternative Aufsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Betriebs- und Prozesssicherheit zu gewährleisten.



Bei WHG-Anwendungen, die zugehörigen WHG-Unterlagen beachten.

Explosionsgefährdeter Bereich

Beim Einsatz des Messsystems in explosionsgefährdeten Bereichen sind die entsprechenden nationalen Normen und Vorschriften einzuhalten. Eine separate "Ex-Dokumentation", die wesentlicher Bestandteil der Betriebsanleitung ist, wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die darin aufgeführten Installationsverfahren, Anschlusswerte und Sicherheitshinweise sind zu beachten.



- Sicherstellen, dass das technische Personal entsprechend geschult ist.
- Die speziellen mechanischen und sicherheitstechnischen Auflagen an die Messstellen sind einzuhalten.

Produktsicherheit

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Montage

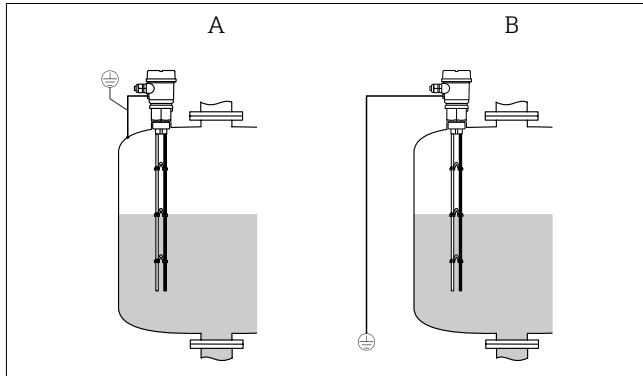
Montagebedingungen

- Sonde nicht an den Stäben halten!
- Stäbe nicht biegen!
- Stäbe nicht auseinanderziehen!
- Bei Bedarf Stäbe kürzen.

Siehe weitere, zugehörige Dokumentationen.

Gerät montieren

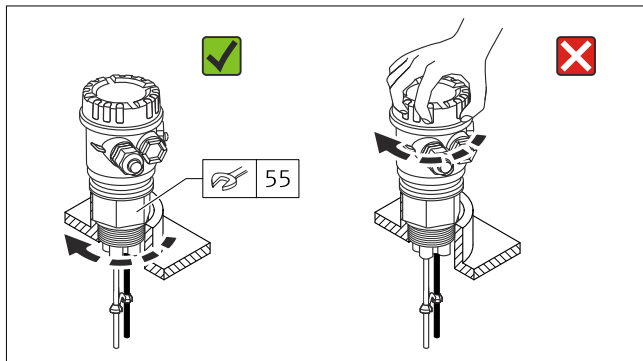
Die Sonde kann auf der Tankoberseite montiert werden.



A Metalltank
B Kunststofftank

G 1½

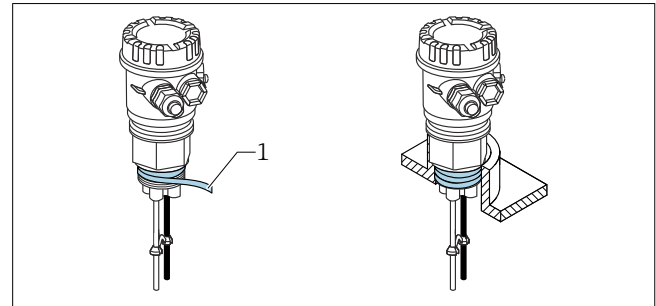
- Maximaler Druck p_e 10 bar (145 psi)
- Maximales Anzugsmoment 80 ... 100 Nm (59,0 ... 73,7 lbf ft)



1 Montage der Sonde G 1½

NPT 1½

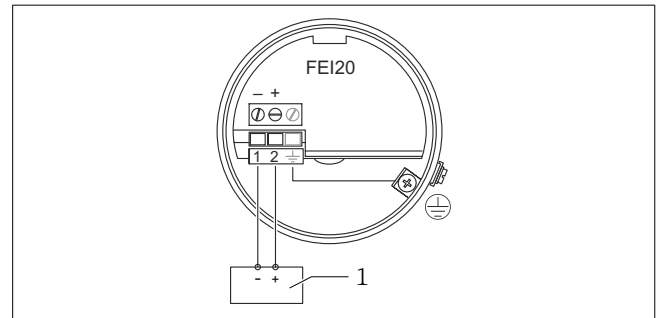
- Maximaler Druck p_e 10 bar (145 psi)
- Maximales Anzugsmoment 40 ... 80 Nm (29,5 ... 59,0 lbf ft)



2 Montage der Sonde NPT 1½

1 PTFE-Dichtband

Elektrischer Anschluss



3 Anschluss des Elektroniksteckers FEI20, optional mit Display

1 Messumformerspeisegerät, z. B. RN22, RMA42, FXA42

Versorgungsspannung: 10 ... 30 V_{DC} Verpolungsschutz (integriert)

Siehe weitere, zugehörige Dokumentationen.

Schutzart sicherstellen

Prüfung gemäß IEC 60529 und NEMA 250

IP66 NEMA4X